

Ein hinreißendes Bild des Rechtes und der Größe

stellt das **außenpolitische Aufbauwerk Deutschlands** seit der Machtergreifung des Nationalsozialismus im Januar 1933 dar. Gerade die entscheidenden Vorgänge haben sich im vollen Lichte der Öffentlichkeit abgespielt, und so entschleiern sich die großen Linien der außenpolitischen Entwicklung dem aufmerksamen Blick in aller Klarheit. Sie wird in ihren **einzelnen Phasen**, in ihren **Kräften und Zusammenhängen** und nicht zuletzt in ihrer **Rechtsbegründung** eingehend und überzeugend veranschaulicht in dem Buch

Deutschlands Außenpolitik 1933–1939

von **Axel Freiherrn von Freytag-Loringhoven**
Preuß. Staatsrat, M. d. R. / Professor der Rechte zu Breslau

In vier großen Abschnitten **Abwehr / Um die Wehrhoheit / Wieder Großmacht / Großdeutschland** / rollt das vielgestaltige Bild ab. Aus den einzelnen Kapiteln nennen wir

Kreuzzugsgefahr / Die Führerrede vom 17. Mai 1933 / Austritt aus der Liga der Nationen
Neuer Einkreisungsversuch / Die Heimkehr des Saargebiets / Der abessinische Krieg / Der deutsche Friedensplan und der Westpakt / Der Widerruf des Kriegsschuldbekenntnisses / Der spanische Bürgerkrieg / Achse und Dreieck / Österreich / Sudetenland / Die Pariser Erklärung vom 6. Dezember 1938 / Böhmen und Mähren / Und wieder Einkreisung! / Memel / Die koloniale Forderung.

Dieses Buch erbringt den Nachweis, daß **Deutschland nur in Ausübung seines Rechts handelte**, wenn es über den im Tiefsten unsittlichen und rechtswidrigen Versailler Vertrag hinwegschritt, wenn es seine Wehrhoheit wiederherstellte, den von Frankreich gebrochenen Rheinpakt für hinfällig erklärte und das Rheinland besetzte, wenn es dem mit Füßen getretenen Selbstbestimmungsrecht seiner Volksgenossen jenseits der Grenzen zur Geltung verhalf, die Ostmark, das Sudeten- und das Memelland sich wieder eingliederte, den Brandherd in der Tschecho-Slowakei löschte und Böhmen und Mähren, die ein Jahrtausend lang zum Reiche gehört hatten, seinem Schutze unterstellte. Wenn es eine **Pflicht jedes Deutschen ist, die Geschichte seines Volkes und Reiches** und in ihrem Rahmen die Geschichte dieses letzten Zeitabschnittes von so überragender Bedeutung zu **kennen und zu verstehen**, so ist es nicht minder Pflicht, sich von der **Rechtmäßigkeit des Tuns seiner Führung** zu überzeugen und diese Rechtmäßigkeit zu verfechten, wo immer sie angezweifelt wird.

Das Buch ist in die NS.-Bibliographie aufgenommen.

Das Buch ist hergestellt auf holzfreiem Werkdruckpapier im Format 13,5:20,5 in einem Umfang von etwa 15 Bogen in festem Kartoneinband ohne Schutzumschlag zum Preise von RM 4.25, in Ganzleinenband mit Schutzumschlag zum Preise von RM 5.-

Außenpolitik ist heute Sache des ganzen Volkes,
dieses Buch wendet sich als Volksbuch an jeden Deutschen.

Ⓜ

Verlagsanstalt Otto Stollberg / Berlin W 9